

Ein Rugbyfeld für Tiengen

Der Rugby Club Freiburg möchte mangels eines Vereinsheims mit Umkleidemöglichkeiten und Wasseranschluss von Hugstetten nach Tiengen auf den jetzigen Reitplatz umziehen. Hier am Naherholungsgebiet soll ein neuer Sportpark entstehen. Neben den bisherigen Vereinen nun zusätzlich der Rugby Club. Während der Tennis Club und der Fußballverein von den Umbaumaßnahmen weitgehend nicht betroffen sind, soll der Reitclub mit seinen 185 Mitgliedern auf die Wiese vor dem Reutemattensee kostenneutral umgesiedelt werden. D.h. die Kosten für ein Dressurviereck, eine Springplatz und die benötigten Zufahrtswege würden von der Stadt Freiburg übernommen, wie dies vom Tiengener Ortsvorsteher erläutert wurde. Allein diese Kosten liegen im unteren sechsstelligen Bereich. Die Übernahme dieser Kosten durch die Stadt ist die Bedingung zur Zustimmung des Reitvereins zu der Umsiedlung. Neben vielen zu klärenden Detailfragen z.B. Parkplatzsituation, Baumbestand auf dem angedachten neuen Reitplatz u.s.w. sind vorher jedoch einige wichtige Aspekte allgemeiner Art zu klären. Sind die Tiengener Bürger überhaupt damit einverstanden, wenn das Naherholungsgebiet Reutemattensee entfällt bzw. nicht mehr für sie zugänglich ist? Soll das Naturschutzgebiet aufgehoben werden, in dem Teile des Reitgeländes liegen?

Ist es nicht weitaus günstiger, ein neues Vereinsheim für den Rugby Club in Hugstetten an dem jetzigen Sportgelände zu errichten?

Reiner Beushausen, Freiburg